

ZwischenRufe: "Tourismus im Anthropozän"

Seefeld, 02.03.2017 - Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung greift regelmäßig während der ITB in Berlin kontroverse Themen auf, die den Tourismus als gesellschafts- und wirtschaftspolitische Einflussgröße begleiten. Im Gesprächsformat "ZwischenRufe: Fünf vor Zwölf - Ungefragt nachgefragt auf der ITB" lädt der Studienkreis zu einer Podiumsdiskussion ein zum Thema "**Tourismus im Anthropozän - Globale Auswirkungen für Destinationen**".

Am **Mittwoch, 8. März um 11.55 Uhr in Halle 7.1a, Saal New York 1** erörtern Fachleute das kritische Wechselverhältnis zwischen menschlichen Handelns und der Tragfähigkeit unseres Planeten. Einerseits sorgt das umweltbelastende und klimawirksame Wirtschaften in Industrie- und Schwellenländern dafür, dass der Tourismus in reizvollen Zielgebieten zum Opfer werden kann (Naturkatastrophen, Hitzewellen, Wassermangel, Hunger und Migration), andererseits ist der global ablaufende Tourismus aber auch Mittäter. Die weltweite Mobilität von mehr als einer Milliarde Geschäfts- und Urlaubsreisenden hinterlässt ebenfalls ihre umweltbelastenden und klimawirksamen Spuren. CO₂-Ausstoß, Verschmutzung der Meere, eine ökosoziale Unwucht in klassischen Zielgebieten wie auch in Entwicklungsländern sorgen in der Summe dafür, dass deren Bestand als Urlaubsregion zunehmend gefährdet ist.

Dazu werden **Dr. Susanne Götze**, stellvertretende Chefredakteurin klimaretter.info, Preisträgerin des DUH-Umweltmedienpreises 2016, **Andrew Jones**, Chairman PATA, Guardian of Sanctuary Resorts Hongkong, **Michael Müller**, ehemaliger Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bundesvorsitzender, NaturFreunde Deutschland und **Prof. Dr. Harald Zeiss**, Professor für Tourismusmanagement und Betriebswirtschaft Hochschule Harz, ehemaliger Nachhaltigkeitsmanager TUI Deutschland GmbH, sprechen. Die thematische Einführung übernimmt **Prof. Dr. Dietmar Herz**, Vorstandsvorsitzender des Studienkreises für Tourismus und Entwicklung e. V., die Moderation **Klaus Betz**, freier Journalist.

Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung regt mit diesem Gesprächsformat bereits seit 1999 regelmäßig im Rahmen der weltgrößten Tourismus-Messe zur Auseinandersetzung mit Begleiterscheinungen, Risiken und Chancen des internationalen Tourismus an. Im Rahmen dieser Diskussionen soll insbesondere die Verantwortungsdimension der am Tourismus Beteiligten konstruktiv-kritisch beleuchtet werden.

Die ZwischenRufe werden unterstützt vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der ITB Berlin.

Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung beschäftigt sich mit entwicklungsbezogener Informations- und Bildungsarbeit im Tourismus. In diesem Zusammenhang gibt er Publikationen

heraus, führt internationale Wettbewerbe durch, veranstaltet Aus- und Fortbildungsseminare für im Tourismus Beschäftigte, ist in den Bereichen Tourismusforschung und -beratung tätig und beteiligt sich am Dialog über Fragen touristischer Entwicklung.

Pressekontakt

Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V.

Claudia Mitteneder, Geschäftsführung

Bahnhofstraße 8, 82229 Seefeld

Tel.: +49 (0)8152.99 90 10 | info@studienkreis.org | www.studienkreis.org